

## Dokumentation: Formmail Datarius 1.5

### · Datei-Liste

Mit dem Formmail Datarius werden folgende Dateien geliefert:

#### · Lizenz.txt

Nutzungsberechtigung und Haftungsausschluss.

#### · test.php

1. Prüfen Sie, ob Php auf Ihrem Webaccount installiert ist. Wenn nach Ausführung der Datei test.php alle installierten Funktionen angezeigt werden, so sollte die gd (grafik database) mit den unten gelisteten Eigenschaften aktiviert sein, damit das Formmail Datarius ausgeführt werden kann.

### **gd**

<b>GD Support</b>	enabled
<b>GD Version</b>	bundled (2.0.28 compatible)
<b>FreeType Support</b>	enabled
<b>FreeType Linkage</b>	with freetype
<b>T1Lib Support</b>	enabled
<b>GIF Read Support</b>	enabled
<b>GIF Create Support</b>	enabled
<b>JPG Support</b>	enabled
<b>PNG Support</b>	enabled
<b>WBMP Support</b>	enabled
<b>XBM Support</b>	enabled

#### · Badcode.htm / Falscher Sicherheits-Code

Es erscheint eine Meldung, wenn der Code falsch eingegeben wurde. Man findet einen Hinweis auf der Seite, dass der User, den Code vor dem erneuten Absenden aktualisieren muss. Die Bildschirmaktualisierung funktioniert entweder über den Browser oder mit der Taste F5. Die Daten im Formular bleiben in jedem Fall erhalten.

#### · Badreferer.htm / Falsche URL

Diese Meldung erscheint, wenn in der Datei formmail.php eine falsche URL eingetragen ist. Damit wird vermieden, dass eine fremde Internetseite über das Formular illegale Werbung versenden kann.

#### · Formempty.htm / Fehlende Pflichtfelder

Diese Meldung macht Aufmerksam, wenn nicht alle Pflichtfelder (Felder, die im Formular mit einem \* markiert sind) ausgefüllt

worden sind. Die nicht ausgefüllten Pflichtfelder werden dem User angezeigt.

· Mail.htm / Sender

Versendet die Formularinformationen an den Empfänger. Die Empfänger E-Mail wird in der Datei formmail.php parametrieret.

· Noresponse.htm / Copyrightverletzung

Die Anfrage kann nicht versendet werden, weil die Hiddenvariable `<input type="hidden" name="copyright" value="Compare24">` fehlt oder ein falsches Passwort enthält.

· Response.htm / Bestätigung der erfolgten Versendung

Zeigt dem User seine Formulardaten und bestätigt die erfolgreiche Versendung. Mit einem Klick auf „Zurück“ wird der Interessent wieder auf das Formular geleitet. Die eingegebenen Daten werden automatisch im Formular gelöscht.

· test-formular.htm / Einfache Testumgebung

Das Test-Formular erlaubt Ihnen nach der Installation und Parametrierung, einen schnellen Test ihres Formmail Datarius ohne lange Formular-Migration auf ihrer Seite.

→ CaptchaSecurityImages.php

Diese Datei generiert den Sicherheits-Code, der unter dem Formular angezeigt wird. Der Code wird durch aktualisieren der Seite zufällig neu erzeugt, entweder durch die entsprechende Browserfunktion (Seite neu laden) oder mit der Taste F5. *Wird der Sicherheits-Code nicht im Formular angezeigt, muss eventuell der Link zum font-Tag in der Zeile 28 in der folgenden Datei CaptchaSecurityImages.php angepasst werden.*

```
28 var $font = './monofont.ttf';
```

## Installation:

Legen Sie in dem Stammverzeichnis ihres Webaccounts einen neuen Ordner mit z.B. dem Namen /form/ an und laden Sie die folgenden Dateien in diesen Ordner: **badcode.htm**, **badreferer.htm**, **formempty.htm**, **formmail.php**, **mail.htm**, **noreponse.htm**, **response.htm**, **monofont.ttf**, **CaptchaSecurityCode.php** und **Lizenz.txt**. Die Datei **test.php** und die Datei **test-formular.htm** kopieren Sie bitte in Ihr Stammverzeichnis auf ihren Webaccount. Bitte führen Sie die Datei test.php auf ihrer Domain aus (<http://www.ihre-domain.de/test.php>). Wenn Ihre Seite eine PHP-Version ab 4.3.xx oder größer meldet, arbeitet das Formmail Datarius. Auf kleineren PHP-Versionen wurde das Formmail nicht überprüft, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass Sie das Formmail Datarius trotzdem erfolgreich einsetzen können.

Ordnerinhalt: /form/ Lizenz.txt  
badcode.htm  
badreferer.htm  
formempty.htm  
formmail.php  
mail.htm  
noresponse.htm  
response.htm  
monofont.ttf  
CaptchaSecurityImages.php

Das Formular wird nach dem Test einfach durch cut and paste auf ihrer Webseite eingebunden und die Pfade entsprechend angepasst. Bitte passen Sie die folgenden beiden Zeilen in ihrem Formular, wie im Beispiel unten an.

```
<form method="post" action="http://www.ihre-domain.de/form/formmail.php">  
und  
</p>
```

Das Formmail selbst wird ganz einfach durch den Eintrag Ihrer URL (Zeile 31) und Ihrer Empfänger E-Mail (Zeile 32) parametrieren. Es sind mehrere E-Mails und URLs möglich. → Formmail.php öffnen und parametrieren.

### Erläuterungen zum formmail.php:

```
1 <?php  
2  
3 if (!$_POST) {  
4 ?>  
5 <!DOCTYPE html PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">  
6 <html>  
7 <head>  
8 <title>Compare24 Formmail-Datarius</title>  
9 </head>  
10 <body>  
11 <TABLE width="100%" border="0" cellspacing="0" cellpadding="0">  
12 <TR>  
13 <TD bgcolor="#FF3E3E" align="center"><FONT face="Arial" size="+1">  
14 <b><font color="#FFFFFF">Formmail-Datarius</font></b></FONT></TD>  
15 </TR>  
16 <TR>  
17 <TD align="center" bgcolor="#3E3EFF" <FONT face="Arial"><b> <font color="#FFFFFF">  
18 Version 1.4 - released 5. April 2009<BR>  
19 Copyright by <A href="http://www.compare24.de"><font color="#FFFFFF">Compare24</font></A> GmbH<BR>  
20 </font> </b> </FONT>  
21 </TD>  
22 </TR>  
23 </TABLE>  
24 </body>  
25 </html>  
26 <?  
27 exit();  
28 }  
29
```

Die Zeilen 1 bis 29 sind für die Funktion nicht relevant, es wird lediglich über die Version informiert:



## Parametrierung:

```
30 $header = 'From: FormMail-Datarius <formmail@ihre-domain.de>'. "\r\n";
31 $recipient = 'mail@ihre-domain.de, kopie@ihre-domain.de';
32 $referer = 'ihre-domain.de, ihre-2te-domain.de'; // Ohne fuehrendes 'www.'
33 $password = 'Compare24'; // Formular ID
34 $fmtBadreferer = implode('', file('badreferer.htm'));
35 $fmtResponse = implode('', file('response.htm'));
36 $fmtNoreponse = implode('', file('noreponse.htm'));
37 $fmtBadcode = implode('', file('badcode.htm'));
38 $fmtEmpty = implode('', file('formempty.htm'));
39 $fmtMail = implode('', file('mail.htm'));
40
```

Zeile 30: Hier können Sie den Absender Ihres Formulars festlegen.

**Zeile 31:** ***Tragen Sie hier ihre E-Mail-Adresse als Empfänger ein.***

**Zeile 32:** ***Bitte tragen Sie hier Ihre URL ohne www. ein. Nur legitimierte Domains haben die Erlaubnis die Datei formmail.php auszuführen.***

Zeile 33: Nur Formulare die das Passwort „Compare24“ übergeben haben die Erlaubnis zu senden (Copyrightschutz).

Zeile 34: Die Datei badreferer.htm zeigt an, dass die Versende-URL nicht in Zeile 32 bekannt gemacht worden ist.

Zeile 35: Die Datei response.htm wird dem User angezeigt, nachdem er das Formular erfolgreich versendet hat.

Zeile 36: Die Datei noreponse.htm wird angezeigt, wenn kein oder ein falsches Passwort im Formular verwendet wird.

Zeile 37: Die Datei badcode.htm wird angezeigt, wenn ein falscher Sicherheits-Code eingegeben wurde. Vor dem erneuten Absenden muss der Code aktualisiert werden.

Zeile 38: Wenn Pflichtfelder ignoriert wurden, werden diese dem User durch die Datei formempty.htm bekannt gegeben.

Zeile 39: Die Datei mail.htm sendet nur jene Formulardaten an den Empfänger, die im Formular und in der Datei mail.htm definiert sind.

```
41 $ref = explode('/', $_SERVER['HTTP_REFERER']);
42 if (strstr($ref['2'], 'www.)) { $ref['2'] = str_replace('www.', '', $ref['2']
↳ ); }
43 if ($ref['2'] != $referer) {
44     // Falscher Referrer
45     echo $fmtBadreferer;
46     exit;
47 }
48
```

Zeile 41 – 48: Hier wird geprüft, ob die richtige URL in Zeile 32 eingetragen ist. Nur legitimierte URLs haben die Erlaubnis zur Ausführung der Datei formmail.php.

```
47 }
48
49 session_start();
50 if( ($_SESSION['security_code'] != $_POST['security_code']) || (empty(
↳ $_SESSION['security_code'])) ) {
51     // Falscher Code
52     echo $fmtBadcode;
53     exit;
54 }
55 unset($_SESSION['security_code']);
--
```

Zeile 49 - 55: Es wird geprüft, ob der richtige Sicherheits-Code eingegeben wurde. Ist der Code falsch, öffnet sich die Datei badcode.htm. Bevor man das Formular erneut absendet, sollte man den Code aktualisieren, weil bei jedem Formularaufruf eine neue Session startet.

```

57 // Beispiel
58 /*
59 // Dieser Kommentar zeigt Beispiele mit mehreren Pflichtfeldern
60 if (
61     (trim($_POST['name'])=='') ||
62     (trim($_POST['vorname'])=='') ||
63     (trim($_POST['strasse'])=='') ||
64     (trim($_POST['plz'])=='') ||
65     (trim($_POST['ort'])=='') ||
66     (trim($_POST['telefon'])=='') ||
67     (trim($_POST['fax'])=='') ||
68     (trim($_POST['mobil'])=='') ||
69     (trim($_POST['email'])=='') ||
70 ) {
71     /*
72     /* Hier bitte nur definierte Pflichtfelder eintragen!
73     Im Formular können beliebig viele Feldnamen
74     vergeben werden, jedoch müssen die hier genannten
75     Pflichtfelder vom User ausgefüllt werden, sonst
76     ist ein absenden des Formulars nicht möglich.
77     */

```

Die Zeilen 57 – 77 sind auskommentiert und dienen als Formatierungsbeispiel zum Festlegen gewünschter Pflichtfelder. Die Zeilen zwischen 61 und 69 können kopiert und der Pflichtfelderabfrage zugeordnet werden.

```

78 if (
79     (trim($_POST['firmierung'])=='') ||
80     (trim($_POST['strasse'])=='') ||
81     (trim($_POST['plz'])=='') ||
82     (trim($_POST['ort'])=='') ||
83     (trim($_POST['telefon'])=='') ||
84     (trim($_POST['email'])=='') ||
85     (trim($_POST['kontaktperson'])=='')
86 ) {

```

Zeile 78 – 86: Hier werden nur die Pflichtvariablen festgelegt. Im Formular dürfen unbegrenzt Variabel-Namen vergeben werden.

```

87     // Formularpflichtfelder nicht komplett
88     foreach($_POST as $key=> $val) {
89         // Feldnamen zuordnen
90         $fmtEmpty= str_replace("<$key>", $val, $fmtEmpty);
91     }
92     echo $fmtEmpty;
93
94     exit;

```

Zeile 87 -94: Abfrage auf Erfüllung der Pflichtfeldregel. Wird die Regel nicht erfüllt, öffnet sich die Datei formempty.htm. Alle Pflichtfelder, die bereits ausgefüllt worden sind, werden angezeigt. Die fehlenden leeren Pflichtfelder werden gelistet.

```

95 }
96
97 foreach($_POST as $key=> $val) {
98     // Feldnamen zuordnen
99     $fmtResponse= str_replace("<$key>", $val, $fmtResponse);
100    $fmtMail= str_replace("<$key>", $val, $fmtMail);

```

Zeile 95 – 100: Die Feldnamen werden zugeordnet in die Datei response.htm und mail.htm. Die Datei response.htm wird dem User nach dem Absenden mit den Feldern, die im Formular ausgefüllt wurden, angezeigt. Die Datei mail.htm sendet dem Empfänger den Inhalt des Kontaktformulars zu.

```

101 }
102 if ($_POST['copyright'] == $password) {
103     // Mail versenden
104     mail($recipient, $_POST['subject'], $fmtMail, $header);
105     echo $fmtResponse;
106     exit;
107 } else {
108     // Falsches Passwort
109     echo $fmtNoreponse;
110     exit;

```

Zeile 101 – 110: Hier wird das Passwort geprüft. Ist das Passwort gesetzt und richtig, wird die Datei response.htm zusammen mit der Datei mail.htm ausgeführt und der Formularinhalt an die Empfängermail gesendet. Ist das Passwort falsch oder nicht gesetzt, wird die Meldung der Datei noresponse.htm ausgegeben und die Versendung verhindert.

### Beispiel für den Aufbau eines Formulars

```
<form action="http://www.ihre-domain.de/form/formmail.php" method="POST">
```

→ Das Formular beginnt mit oben angezeigter HTML-Zeile und verlinkt zum eigentlichen formmail.php. Bitte passen Sie den Pfad dieser Zeile in ihrem Formular entsprechen richtig an.

```
<input type="hidden" name="copyright" value="Compare24">
```

→ Diese Zeile legitimiert ihr Formular zur Ausführung der Datei formmail.php mit gesetzter Hiddenvariable.

## Ein Beispiel für zwei Textfelder im Formular:

\* stehen für Pflichtfelder.

```
<p>Name*: <input type="text" name="name" maxlength="255" size="40"></p>
```

```
<p>Vorname*: <input type="text" name="vorname" maxlength="255" size="40"></p>
```

*Hier wird unterstellt, dass die Variablen „name“ und „vorname“ Pflichtfelder sind und zuvor im formmail.php eingetragen wurden.*

```
<p></p>
```

→ Mit oben gezeigter Zeile wird der zufällig generierte Sicherheits-Code als Bilddatei angezeigt. Durch den Sicherheits-Code wird das Formular Spamsicher, daher maschinelle Routinen können den Code auf dem Bild nicht interpretieren.

```
<p>Eingabe: <input type="text" name="security_code" maxlength="16" size="16"></p>
```

→ Zeile zur Eingabe des Sicherheits-Codes im Formular.

```
<input type="hidden" name="subject" value="Anfrage von www.ihre-domain.de">
```

→ Zeile für den Mail-Betreff, zeigt Ihnen woher die Anfrage kommt.

```
<input type="submit" value="Absenden" name="submit">
```

```
<input type="reset" value="Löschen" name="reset">
```

→ Der Absende-Button und der Löschen-Button müssen innerhalb des Formulars stehen.

```
</form>
```

## Der Quelltext zeigt ein einfaches Beispiel-Formular:

```
1 <form method="post" action="http://www.compaer.de/form/formmail.php">
2   <p> Name*:
3     <input type="text" name="textfield">
4   </p>
5   <p> Vorname*:
6     <input type="text" name="textfield2">
7   </p>
8   <p>E-Mail:
9     <input type="text" name="textfield3">
10  </p>
11  <p> Postleitzahl:
12    <input type="text" name="textfield4">
13  </p>
14  <p> <br />
15    Bitte ergänzen Sie, die <B>Pflichtfelder* </B>und geben Sie zum Absenden<br>
16    <B>Freigabe-Code</B> aus dem unten angezeigten Bild ein. <br />
17    <br />
18    <B>Freigabe-Code:</B>Freigabe-Code:</B>Freigabe-Code:</B>Freigabe-Code:</B>
```

- Zeile 1: Startzeile: Sendeverfahren und Link zur Formmail-routine. Das Formular beginnt mit dem tag <form> und endet mit </form> (HTML 4.01). Bei folgendem Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Codezeilen innerhalb einer HTML-Datei und innerhalb der Body tags stehen (<body>Codezeilen</body>).
- Zeile 2 – 13: Name und Vorname sind hier als Pflichtfelder gekennzeichnet durch einen \*. E-Mail und Postleitzahl sind freiwillige Felder.
- Zeile 14 – 19: Hier wird die Grafik für den Sicherheits-Code angezeigt.
- Zeile 20: Eingabefeld für den Sicherheits-Code, der ein Absenden des Formulars erlaubt.
- Zeile 21 - 23: Die Schaltflächen Abschicken und Zurücksetzen müssen vor dem </form> -Tag stehen.
- Zeile 24: Die „Hidden“-Variable dient als Copyright-Info.

Das Beispiel-Formular zum Quelltext sieht wie folgt aus:

Name\*:  *Pflichtfelder für Name und Vorname, gekennzeichnet mit einem \*.*

Vorname\*:  *Pflichtfelder mit den Variablen im formmail.php festlegen.*

E-Mail:  *freiwillige Angabe bei E-Mail und Postleitzahl*

Postleitzahl:

Bitte ergänzen Sie, die **Pflichtfelder\*** und geben Sie zum Absenden den **Freigabe-Code** aus dem unten angezeigten Bild ein.

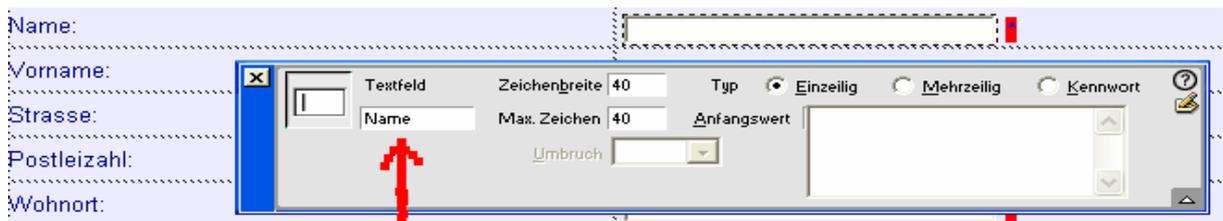
Freigabe-Code:  *Freigabe-Code dient zum Spamschutz. Code muss eingegeben werden, sonst wird das Formular nicht abgesendet.*

Eingabe:  *Eingabefeld für den Freigabe-Code.*

 *verborgenes Feld beginnend mit einer "hidden"-Variabel*

*Schaltflächen Abschicken & Zurücksetzen müssen vor dem </form> -Tag stehen.*

Mit dem Editor werden die gleichen Variablen in das Formular eingetragen, die vorher im formmail.php als Pflichtfelder gesetzt wurden. (Bitte auf Groß- und Kleinschreibung achten)



Name:

Vorname:

Strasse:

Postleitzahl:

Wohnort:

Name der Variabel

**Achtung!** Die Pflichtvariablen aus der formmail.php und **alle** sonstigen Variablen müssen auch in den Dateien **mail.htm**, **response.htm** und **formempty.htm** eingetragen werden.